

Diese und die folgende Art gehören eigentlich nicht hieher, weil sie, besonders die folgende, wahre Staudengewächse sind; da sie aber in den meisten Forstbüchern mit aufgeführt sind, so habe ich sie nicht mit Stillschweigen übergehen mögen.

2. *ONONIS hircina* floribus subspicatis geminatis, foliis inferioribus ternatis; superioribus solitariis villosiusculis, ramis piloso-villosis. *Aiton Kewensf.* 3. p. 21. *Jacq. hort.* 1. p. 40. tab. 93.

*Ononis foetens*. *Allion. pedem.* 1. n. 1164. t. 41. fig. 1.

*Ononis altissima* caulibus erectis, villosis, ramosis: ramis apice spicatis, stipulis latis ferratis amplexicaulis. *Lamarck encyclop.* 1. p. 500.

*Ononis arvensis*. *Retz. observ. bot.* 2. p. 21. n. 67.

Stinkende Haubechel.

Wächst in Schweden, Deutschland, Ungarn, und Italien.

Dieser kleine Halbstrauch wird zwei bis drei Fuß. Die runden, etwas haarigen Stengel, sind ästig, aufrechtstehend, und nicht wie bei der vorigen Art, gestreift; sie sterben jährlich bis auf einem sehr kurzen Theil, dicht über der Wurzel ab, und sind niemals dornig.

Die Blätter sind unten und am Hauptstengel gedreit, kurz gestielt. Die Blättchen sind über einen halben Zoll lang, eiförmig, stumpf, scharf gesäget, auf beiden Seiten mit kurzen Härchen bedekt. Die Blätter sind an den Spizen der Zweige einfach gestielt, und eben so gestaltet, nur etwas kleiner. Die beiden Afterblätter sind mit dem Blattstiel verwachsen, groß, rund, etwas gesäget und gestrichelt.

Die Blumen kommen an den Spizen der Zweige, in den obern Blattwinkeln einzeln oder zwei auf kurzen Stielen, und bilden eine blättrige Aehre oder Traube. Sie erscheinen vom Mai bis im August, sind schon roth, und haben in der Mittagstunde einen boßartigen Geruch.

Die Vermehrung dieses kleinen Halbstrauchs, der auch einzeln bei uns wild angetroffen wird, geschieht durch Samen, und Zertheilung der Wurzel.

3. *ONONIS fruticosa* fruticosa, foliis sessilibus ternatis lanceolatis ferratis, stipulis vaginantibus, pedunculis subtrifloris. *Lin. syst. ed. R.* 3. p. 432.

Strauchartige Haubechel.

Wächst im südlichen Frankreich, und Italien.

Diese Art wird ein kleiner, ein oder anderthalb Fuß hoher Strauch, der viele kleine Nebenzweige hat, welche grau,